



Aufbau: Der Ladekran ist zwischen Lift und Fahrerhaus des MAN platziert.

Augsburger BF mit Ladekran

Bei ihren Einsätzen zur Technischen Hilfeleistung kommt bei der BF Augsburg jetzt ein Wechsellader mit einem Hiab-Ladekran zum Einsatz.

Wenn es brennt, muss man sich auf sein Equipment hundertprozentig verlassen können! Das hören wir immer wieder, wenn wir Gespräche mit Feuerwehren führen und Einsatzfahrzeuge konzipieren“, so Christian Fraunhofer, Geschäftsführer der DTS Fahrzeugbau GmbH und langjähriger Hiab Partner.

Die Berufsfeuerwehr Augsburg deckt mit ihrer Mannschaft und dem Einsatzfuhrpark ein breites Spektrum an Rettungseinsätzen ab. Dazu zählen nicht nur jede Art von Wohnungsbränden, auch bei Wald- oder Pkw-Bränden rückt die Feuerwehr Augsburg an und löscht. Auch bei anderen Unglücksfällen trifft die Feuerwehr meistens als erstes an einem Unglücksort ein. So auch bei verschiedenen Unfällen, zu denen sie gerufen werden. Von Pkw-Unfällen im Parkhaus über schwere Verkehrsunfälle auf der Autobahn bis hin zu Zusammenstößen zwischen Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen. Die Bandbreite der Einsätze ist vielfältig und fast immer geht es um Menschenleben. Mit Geschwindigkeit und Präzision haben die die Einsatzkräfte der BF Augsburg schon so manchem Unfallopfer helfen können.

Die Ansprüche sind also sehr hoch, wenn man über das Equipment der Feuerwehr spricht. Absolute Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit und Präzision sind das A und O und können über Leben und Tod von Unfallopfern entscheiden.

Aufbauspezialist DTS setzt schon seit vielen Jahren besonders auch im Fahrzeugbau für Feuerwehren auf die Produkte von Hiab. Das neueste Wechselladerfahrzeug, ausgestattet mit einem Hiab XS 166 und einem Multilift XR 21 Z, erweist sich dabei als ein echter Hingucker: Das Fahrzeug ist ein MAN TGS 26.400 6x4 H-2 BL. Ein M-Fahrerhaus mit Hydrodrive sowie lenk- und liftbarer Nachlaufachse. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit einer Rotzler 5-t-Seilwinde, mit Zug nach vorne und hinten.

Der Wechsellader mit dem Hiab XS-Ladekran verfügt über eine HiDuo-Fernsteuerung. Das Wechselgerät Multilift XR 21 Z 56 dient dem schnellen Aufnehmen der speziell und individuell ausgestatteten Einsatzbehälter.

Mit dem Hiab XS 166 E-5 ist für ein Feuerwehrfahrzeug ein vergleichsweise großer und leis-

Technische Daten XS 166 E5 HiDuo

max. Hubkapazität	151 kNm
Ausladung, hydr.	15,1 m
Ausladung, man.	17,4 m
Ausladung/Tragkraft	2,6/5.800 m/kg– 15/860 m/kg
Schwenkbereich	190°–406°
H/B Transportstellung	2.274 mm/2.500 mm
Gewicht, Kran ohne Stützen	2.260 kg
Gewicht, Seitenstützen	255–387 kg

tungsstarker Kran gewählt worden mit einer großen Reichweite, bei 15 m Ausladung hat der Kran noch eine Hubkapazität von 860 kg. Zudem führt eine Hydraulikleitung an die Kranspitze für den Betrieb unterschiedlicher hydraulischer Zusatzwerkzeuge.

Der Multilift Abrollkipper XR21Z ist ein Schub-Knick-Gerät, was die Aufnahme der Behälter in einem besonders flachen Winkel gestattet. Um Beschädigungen der Ausrüstungscontainer beim Aufnehmen zu vermeiden, ist das besonders wichtig. Zudem ist der Aufnahmeprozess so auch raumsparender.

Während der Behälteraufnahme ist der Container mit einem pneumatischen Haken gesichert. Das Verschieben des Behälters in die Fahrposition erfolgt völlig ruckfrei.

Besonders und speziell für die Anwendung bei Feuerwehren ist die Folgesteuerung. Hier werden sämtliche Bedienfunktionen für das Aufnehmen oder Absetzen eines Behälters automatisiert. Das heißt, einmal den Hebel betätigen und alles läuft automatisch. Eine Fehlbedienung ist somit ausgeschlossen und erhöht die Sicherheit, pünktlich ausrücken zu können. Sicherheit ist für Hiab – seit Erfindung des ersten hydraulischen Ladekrans vor 70 Jahren – schon immer oberstes Gebot für Entwicklung neuer Produkte und Funktionen gewesen und findet nicht zuletzt im Einsatzspektrum der Feuerwehren ihre perfekte Anwendung. ■ Red.

FEUERWEHR App für Abonnenten gratis!

- alle Zeitschriften digital
- brandheiße Reportagen
- zusätzliche Fotos
- Videos und Verlinkungen



www.feuerwehr-ub.de/app